

Amtlicher Teil

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **57 (1997-1998)**

Heft 2: **Willkommen im LGR : die Bündner LehrerInnen haben entschieden**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Familienrat im Oktober/November

15. Oktober Corneli Kazis

Um die Kindheit betrogen (W)

Das Schicksal von Kindern suchtkranker Eltern

(Zweitsendung: Mo. 20.10.97, 22.00-23.00 Uhr, DRS1)

22. Oktober Luzia Stettler

«Und plötzlich war da wieder dieser Klotz im Hals»

Wie Sprechhemmungen die Kindheit prägen

(Zweitsendung: Mo. 27.10.97, 22.00-23.00 Uhr, DRS1)

29. Oktober Ruedi Welten

Das erste Weltwunder

Die «sensiblen Phasen» im 1. Lebensjahr

(Zweitsendung: Mo. 3.11.97, 22.00-23.00 Uhr, DRS1)

5. November Ruedi Welten

Forum: Thema offen

(Zweitsendung: Mo. 10.11.97, 22.00-23.00 Uhr, DRS1)

12. November Roger Ehret

«Mitten im Eis ein Blumenfeld»

Warum Gedichteschreiben so wohl tun kann

(Zweitsendung: Mo. 17.11.97, 22.00-23.00 Uhr, DRS1)

19. November Ruedi Welten

NIRGENDWO liegt in der Schweiz Auf der Suche nach versteckten Kindern

(Zweitsendung: Mo. 24.11.97, 22.00-23.00 Uhr, DRS1)

26. November Cornelia Kazis

Mit dem Sterben grosswerden

Aidsbetroffene Kinder und das hilfreiche Basler Projekt MOMO

(Zweitsendung: Mo. 1.12.97, 22.00-23.00 Uhr, DRS1)

Gezeichnet von AIDS

5 Dias zur Auseinandersetzung mit Fragen um Leben und Tod im Zusammenhang mit AIDS

Bilder

Roland, 1996 an den Folgen von AIDS gestorben

Texte und methodisch didaktische Anregungen

Pius Widmer, Mitarbeiter der AIDS-Hilfe St.Gallen-Appenzell

Ziele

- Erahnen der sexuellen Kraft im Menschen
- Erahnen des Verlustes der Persönlichkeit durch AIDS
- Erahnen der Ängste der HIV-positiven Menschen
- Auseinandersetzung mit der Frage nach Leiden, Sterben und Tod

Einsatzmöglichkeiten

- In der Schule
- Im Religionsunterricht
- In Gottesdiensten
- In der Jugendarbeit
- In der Elternbildung

Kosten: Fr. 14.– + Versandkosten

Bestelladresse: AIDS-Hilfe St.Gallen-Appenzell, Postfach, 9001 St.Gallen, Tel. 071 223 68 08, Fax 071 223 66 07

Neuaufgabe der Broschüre «Luftverschmutzung und Gesundheit»

Vor 10 Jahren ist die erste Broschüre des Vereins Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz zum Thema «Luftverschmutzung und Gesundheit» erschienen. Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Vereins wird diese Schrift aktualisiert und neu aufgelegt. Sie kann zum Preis von Fr. 10.– bezogen werden beim Verein Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz, Postfach 41, 4013 Basel.

Gefährliche Designer Drinks

Softspirituosen und Alcopops wie Hooper's Hooch, Two Dogs, Swizly mit zum Teil beträchtlichem Alkoholgehalt sind im Vormarsch. Es ist zu befürchten, dass der Alkoholkonsum unter Teenagern zunehmen könnte. Für Erwachsene sehen die neuen Lieblingsgetränke, welche vor allem von Jugendlichen konsumiert werden, unschuldig aus. Der süsse Geschmack verdeckt den Alkohol. Die Getränke schmecken wie Orangina und lösen angeblich den «grossen Durst», enthalten aber bis zu 10 Volumenprozent Alkohol, also gleichviel wie Bier.

Eine ausführliche Dokumentation über Designer-Drinks ist für Fr. 3.–/Stk. (bitte in Briefmarken der Bestellung beilegen) erhältlich bei: Fachstelle SuchtInfo, Ottikerstrasse 10, 8006 Zürich

Das Schweizerische Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen führt am 29. November 1997 in Fribourg zusammen mit dem Schweizerischen Kinderschutzbund unter dem Titel:

Gesundheitsförderung in der Schule

Auftrag, Modelle und Erfahrungen

die erste Netzwerktagung durch. Die Tagung findet zweisprachig statt und ist gesamtschweizerisch. Sie richtet sich an alle an einer Gesundheitsfördernden Schule Interessierten: Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulärzte, Schulbehörden, Eltern, Fachstellen. Neben zwei Grundsatzreferaten haben die TeilnehmerInnen Gelegenheit, in 17 Ateliers konkrete Projekte genauer kennenzulernen.

Das Programm kann bezogen werden bei: RADIX Gesundheitsförderung, Habsburgerstrasse 31, 6003 Luzern, Tel. 041 210 62 10, Fax 041 210 61 10

